

Schützen DV zwischen Sport und Politik

In **Beggigen** trafen sich am Samstag die Vertreter der Schaffhauser Schützenvereine zur 177. Delegiertenversammlung. Grosses Thema war dabei die bevorstehende Abstimmung über die obligatorische Wehrpflicht.

VON **MARKUS BÜHRER**

SCHIESSEN «Der Jungschütze von heute ist der Meisterschütze von morgen», eröffnete Martin Meier, Präsident des Schaffhauser Kantonschützenverbandes (SHKSV), die diesjährige Delegiertenversammlung (DV). Die Jugend sei auch für den Schiesssport von entscheidender Bedeutung, denn nur sie ermögliche dessen Fortbestand. Doch nicht nur deshalb sei die Nachwuchsarbeit so wichtig: «Sport ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung», betonte Meier. Es gelte deshalb, den Schiesssport vermehrt als Alternative zu anderen Sportarten zu präsentieren. Leider werde das Schiessen häufig missverstanden und nicht als Sport anerkannt, sondern zu Unrecht quasi als Tötungsausbildung angesehen. «Dabei bedient sich auch der Speerwerfer einer Waffe», zog der Schützenpräsident Parallelen zu einer anderen Sportart. Die Vorteile des Schiesssports seien zahlreich: Er sei ungefährlich und gefährde die Gesundheit nicht, werde nicht durch Skandale abseits des sportlichen Geschehens gestört, eigne sich für Leute jeden Alters und Geschlechts und biete gerade Jugendlichen die Möglichkeit, sich in fairen Wettkämpfen mit anderen zu messen und so Selbstbewusstsein und Teamgeist zu fördern.

«Ein entscheidendes Jahr»

Roger-René Müller, neuer Chef Breitensport des Schweizerischen Schiesssportverbandes, stimmte in seinem Grusswort Meier zu, meinte aber



Die Meisterschützenkonkurrenz: Roger Schnetzler siegte vor Sonja Haas und Peter Gasser. Bild Marco Truttmann

auch: «Wir müssen etwas verändern, wenn es gut kommen soll.» Es müssten neue Ideen für Disziplinen und Wettkämpfe generiert werden, die auch junge Schützinnen und Schützen ansprechen und die Events für Medien, Zuschauer und Sponsoren attraktiver gestalten würden. Durch Ganzjahresprogramme sollten zudem junge Schützen enger an die Vereine gebunden werden. Nicht als einziger Redner ging Müller auch auf die Initiative zur Abschaffung der Wehrpflicht ein, die in diesem Jahr zur Abstimmung kommt. Die Schützen müssten gemeinsam ein Zeichen setzen gegen diese Initiative, die nicht nur die Armee, sondern auch das Schiessen als Breitensport massiv schwächen würde.

Neben Brigadier Martin Vögeli und Oberstleutnant Rico Randegger stellte auch Rosmarie Widmer Gysel ihre Rede ins Zeichen der Initiative. «Es ist ein entscheidendes Jahr für die Sicherheit in unserem Land», rief die Regierungspräsidentin in den Saal. Es gehe darum, gelebte Solidarität zu zeigen und gemeinsam für die Sicherheit von Land und Leuten zu sorgen. Dabei gehe es aber nicht nur um die Abschaffung

der Militärdienstpflicht, sondern auch um die Pflicht, Zivildienst zu leisten. Als Regierungsmitglied wisse sie gut, dass zivile Mittel schnell erschöpft seien, wenn eine längere Durchhaltefähigkeit benötigt werde. Es sei deshalb von höchster Wichtigkeit, gemeinsam gegen die Abschaffung der Wehrpflicht zu kämpfen.

Zahlreiche Ehrungen

Die Schützen befassten sich aber nicht nur mit politischen, sondern natürlich vor allem mit sportlichen Themen. Zahlreiche Ehrungen und sportliche Rück- und Ausblicke wechselten sich ab. Besonders stolz blickte Martin Meier auf das Eidgenössische Schützenfest für Jugendliche zurück, das 2012 in Glarus stattfand. Mit rund 120 Jugendlichen und Leitern seien die Schaffhauser erneut sehr präsent gewesen. Als Höhepunkt erwähnte Meier natürlich die Qualifikation von Phil Fuchs für den Schützenkönigsauschuss. Für diese sportliche Leistung erhielt Fuchs zusammen mit sechs anderen Einzelschützen und vier Teams einen Förderbeitrag. Ausgezeichnet wurden vor allem Nachwuchsschützen, die sich

für nationale Finalwettkämpfe qualifizieren konnten. Speziell geehrt wurden zwei Einheimische als bester Jungschütze und beste Jungschützin im Jahresprogramm: Pascal Greutmann und Vera Wanner vom SV Beggigen durften je eine Uhr in Empfang nehmen. Da Greutmann gleichzeitig auch Jungschützen-Feldmeister wurde, überreichte ihm Mike Schneider, Chef des Amts für Militär- und Zivilschutz, zudem einen Karabiner. Dann kündigte Ehrenpräsident Peter Baumann die Gewinner der Meisterschützenkonkurrenz an. Sichtlich Freude bereitete dem Hallauer, dass er beim Gewehrwettkampf gleich drei Schützen seines eigenen Vereins auf das Podest rufen durfte: Roger Schnetzler siegte vor Sonja Haas und Peter Gasser. Bei den Pistolenschützen konnte Ruedi Pfund seinen Vorjahressieg wiederholen und damit Toni Wulich und René Signer auf die Plätze verweisen.

Ein familiäres Schützenfest

Der sportliche Ausblick beinhaltete Bewährtes und Neuerungen. So wird er im letzten Jahr lancierte Matchfondsfinal auch 2013 wiederum durchgeführt. Auch das «Schaffhauser Jugendschüsse» findet wieder statt, allerdings mit einigen Änderungen. Die Wettkämpfe werden nur noch mit dem kleinen Kaliber auf 10 bzw. 50 Meter durchgeführt. Neu werden neben den jeweiligen Disziplinenfinals auch Gruppenwettkämpfe durchgeführt. Zudem soll eine Gästekategorie für ausserkantonale Teilnehmer eingeführt werden.

OK-Präsident und Regierungsrat Christian Amsler blickte bereits ein Jahr weiter in die Zukunft und informierte über den Stand der Arbeiten für das Schaffhauser Kantonschützenfest 2014. Mit dem Schweizerbild habe man ein ideales Festzentrum gefunden, und auch das spezielle Kranzabzeichen sei bereits ausgearbeitet: «Das ist aber noch streng geheim.» Die ganze Bevölkerung werde in den Anlass miteinbezogen, wodurch auch das Image des Schiessens aufgebessert werden soll.

Tagebuch aus Südafrika



Thomas Stoll
Teilnehmer
Cape Epic

Ein Springbock auf der Strecke und der 8. Etappenrang

Vorgestern habe ich Cape-Epic-Luft geschnuppert, gestern auf der ersten Etappe wurde ich so richtig vom Cape Epic empfangen. In der Morgensonne führte ich das Feld den ersten Anstieg hoch, mit Olympiasieger und Weltmeistern im Rücken ein unvergessliches Gefühl. Abrupt holte mich ein zischender Vorderreifen aus meinen Träumen. Trotz des sehr kurzen Pumpstopps verlor ich viele Positionen. Dass es aber noch ganz anders kommen kann, erlebte ich in der Abfahrt. Dem Fahrer vor mir sprang ein Springbock direkt vor das Rad. Schlüsselbein und Bike kaputt. Natürlich leistete ich kurze Erste Hilfe, aber ich konnte nicht lange stoppen. Das Terrain danach würde jeder nur halbwegs vernünftige Biker als «nicht biketauglich» bezeichnen. Während uns die Sonne grillierte, schoben wir das Bike kilometerweit durch tiefsten Sand und kämpften uns über Geröllfelder. Von Fahrspass keine Spur. Jeder Meter der 96 Kilometer musste hart erkämpft werden. Wir fuhren konstant unser Tempo, versuchten, genug zu trinken und ruhig zu bleiben. Wie gut uns das gelang, zeigt der 8. Etappenrang. Wir sind stolz darauf. Aber es war erst der Anfang, morgen werden es 145 Kilometer sein.

Thomas Stoll, Citrusdal

Cape Epic (Etappenrennen für Zweier-Teams in Südafrika). 1. Etappe, Citrusdal - Citrusdal (96 km).
Männer: 1. Hermida/Van Houts (Sp/Ho) 4:30:56.7. 2. Platt/Huber (De/Sz) 1:20:9 zurück. 3. Dietsch/Böhme (Fr/De) 1:22.2. 4. Sausser/Kulhavy (Sz/Tsch) 2:49.3. Ferner: 8. Kaufmann/Stoll (De/Sz) 19:05.2. 13. Schurter/Vogel (Sz) 24:48.7.

Regionalsport von A-Z Fortsetzung von Seite 22



Hans Rudolf Wolfer (l.) und Willi Müller wurden mit dem Ehrendiplom ausgezeichnet. Bild zvg

bester Weinländer Roman Gysin aus Andelfingen für seinen 10. Gesamtrang. Eine der höchsten Ehrungen verleiht der BSVA zusätzlich über die 4. Feldmeisterschaft des ZHVS hinaus für je 32 Anerkennungskarten im Feldschiessen und Obligatorischen. Jene Schützen, welche je 40 Anerkennungskarten ausweisen können, werden zusätzlich geehrt. In diesem Jahr wurden entsprechend Willi Müller (MSV Rudolfsingen) und Hand Rudolf Müller (SV Wildensbuch) ausgezeichnet. (RoMü)

SCHWIMMEN

Ranglistenauszug der Schaffhauser Schwimmer. Finalqualifikationen erreichten: Christian Sidler, Elijah Stolz, Marco Sidler, Denis Derzhitskiy, Lisa Stamm, Melanie Nürberger. – **Damen. 400 m Vierlagen:** 10. Stamm Lisa 5:11.93. – **50 m Brust:** 34. Milosevic Sasa 37:35. 35. Spleiss Aline 37:58. 42. Larocca Rosanna 38:46. – **200 m Rücken:** 16. Nürberger Melanie 2:33.60. – **200 m Vierlagen:** 12. Stamm Lisa 2:28.97. – **100 m Delfin:** 16. Stamm Lisa 1:07:84. 20. Larocca Rosanna 1:08:03. – **50 m Freistil:** 22. Nürberger Melanie 28:28. 33. Spleiss Aline 28:67. 42. Rosanna Larocca 28:95. – **800 m Freistil:** 12. Nürberger Melanie 9:45:53. – **Herren. 50 m Brust:** 18. Stolz Elijah 31:46. – **100 m Freistil:** 13. Sidler Christian 53:12. 32. Nowak

Olivier 54:77. – **200 m Rücken:** 2. Stolz Elijah 2:05:52. 13. Derzhitskiy Denis 2:17:03. Sidler Marco 2:16:31 (Finalverzicht). – **1500 m Freistil:** 3. Sidler Marco 16:16:09. – **200 m Vierlagen:** 9. Stolz Elijah 2:06:85. 30. Derzhitskiy Denis 2:18:73. – **100 m Delfin:** 33. Sidler Marco 1:01:26. – **50 m Freistil:** 16. Sidler Christian 24:42. 37. Nowak Olivier 25:41.

TISCHTENNIS

Schweizer Cup, Resultate 3. Hauptrunde: Ostermündigen (NLB) - Kloten (NLA) 1:14. Schöffland (NLC) - Neuhausen (NLA) 6:9. Sierre (1. Liga) - ZL Zancy (NLB) 4:1. Steckborn (3. Liga) - Chur (NLC) 3:12.

TURNEN

4. PLATZ FÜR MARA GILLICH Der Neuhauserin Mara Gillich gelang der Auftakt nach Wunsch. Die für das Turnzentrum Wil startende Gillich holte sich im Programm 2., mit der insgesamt besten Bodenübung, den 4. Schlussrang an den Zürcher Nachwuchswettkämpfen im Kunstturnen Frauen vom 16./17. März in Rümlang. Am nächsten Wochenende startet Mara Gillich am Rhyfallcup in Neuhausen.

UNIHOCKEY

Herren KF 3. Liga Gruppe 7, 9. Runde: Rami Floorball Zürich - UHC Winterthur United III 3:3. UHC W.P. Wyland Marthalen - UHC Mönchaltorf 13:11. UHC Winterthur United III - Zürich Oberland Pumas III 5:4. Rami Floorball Zürich - UHC Mönchaltorf 6:5. UHC W.P. Wyland Marthalen - Traktor Buchberg-Rüdi 5:9. UHC Elgg - Zürich Oberland Pumas III 6:5. Judgement Benglen - Zürisee Unihockey ZKH III 4:8. Traktor Buchberg-Rüdi - UHC Jung. Stammheim 4:3. UHC Elgg - Zürisee Unihockey ZKH III 4:6. Judgement Benglen - UHC Jung. Stammheim 7:8. – **Rangliste (je 18 Spiele):** 1. Wyland Marthalen 30. 2. Traktor Buchberg-Rüdi. 29. 3. UHC Jung. Stammheim 24. 4. Zürisee Unihockey ZKH III 19. 5. Rami Floorball Zürich 16 (97:104). 6. UHC Winterthur United III 16 (99:116). 7. UHC Mönchaltorf 14 (118:123). 8. Judgement Benglen 14 (118:144). 9. UHC Elgg 11. 10. Zürich Oberland Pumas III 7. – **Herren KF 4. Liga Gruppe 13, 9. Runde:** Wild Goose Wil-Gansingen III - UHC Phantoms Rafzerfeld II 6:4. UHC Lowland Zürich - UHC Red Lions Frauenfeld II 5:8. UHC Phantoms Rafzerfeld II - UHC Winterthur United IV 5:6. Wild Goose Wil-Gansingen III - UHC Red Lions Frauenfeld II 1:9. UHC Lowland Zürich - Traktor Buchberg-Rüdi. II 3:6. TV Hemmental - UHC Winterthur United IV 11:7. White Horse Lengnau III - UHC Tösstal Wila Saland 4:7. Traktor Buchberg-Rüdi. II - Tössmer HC Winterthur 10:7. TV

Hemmental - UHC Tösstal Wila Saland 4:4. White Horse Lengnau III - Tössmer HC Winterthur 6:5. – **Rangliste (je 18 Spiele):** 1. Frauenfeld 29. 2. UHC Tösstal Wila Saland 23. 3. Traktor Buchberg-Rüdi. II 20 (117:96). 4. White Horse Lengnau III 20 (102:96). 5. UHC Lowland Zürich 17 (98:102). 6. Tössmer HC 17 (119:124). 7. UHC Phantoms Rafzerfeld II 16. 8. Wild Goose Wil-Gansingen III 13 (89:115). 9. TV Hemmental 13 (105:132). 10. UHC Winterthur United IV 12. – **Herren KF 5. Liga Gruppe 13, 8. Runde:** UHC Winterthur United V - Uhwieser Rotäugli II 0:15. UHC Thayngen - emotion Weinfelden II 7:8. Uhwieser Rotäugli II - UHC Elgg II 7:3. emotion Weinfelden II - UHC Winterthur United V 20:1. UHC Thayngen - UHC Elgg II 7:6. Black Barons Wil II - Blue Mavericks Hüttwilen 2:8. Kadetten UH Schaffhausen II - UHC W.P. Wyland Marthalen II 4:7. Black Barons Wil II - UHC Phantoms Rafzerfeld III 6:7. Kadetten UH Schaffhausen II - Blue Mavericks Hüttwilen 4:5. UHC W.P.



Mara Gillich holte sich an den Zürcher Nachwuchswettkämpfen den 4. Platz. Bild zvg

Wyland Marthalen II - UHC Phantoms Rafzerfeld III 8:5. – **Rangliste (je 16 Spiele):** 1. Blue Mavericks Hüttwilen 27. 2. Wyland Marthalen II 22. 3. UHC Phantoms Rafzerfeld III 19. 4. emotion Weinfelden II 18. 5. Kadetten UH Schaffhausen II 17 (116:80). 6. UHC Elgg II 17 (116:92). 7. UHC Thayngen 16. 8. Uhwieser Rotäugli II 15. 9. Black Barons Wil II 9. 10. UHC Winterthur United V 0. – **Damen GF 2. Liga Gruppe 4, 8. Runde:** UHC Wängli - UHC Domat-Ems 0:5. UHC D.B. Disentis - Rheintal Gators Widnau 0:0. UHC Domat-Ems - UHC Weesen 1:0. UHC Wängli - UHC D.B. Disentis 4:1. UHC Tägerwilen - Rheintal Gators Widnau 5:1. Kadetten UH Schaffhausen - UHC Nesslau Sharks 0:4. UHC Weesen - Dürnten-Bubikon-Rüti II 2:2. Kadetten UH Schaffhausen - UHC Tägerwilen 3:1. UHC Nesslau Sharks - Dürnten-Bubikon-Rüti II 3:4. – **Rangliste (je 16 Spiele):** 1. UHC Domat-Ems 29. 2. UHC Nesslau Sharks 26. 3. UHC Weesen 20. 4. Dürnten-Bubikon-Rüti 18. 5. Kadetten UH Schaffhausen 14 (32:47). 6. UHC D.B. Disentis 14 (25:44). 7. UHC Wängli 13. 8. Rheintal Gators Widnau 8. 9. UHC Tägerwilen 2. – **Damen KF 2. Liga Gruppe 10, 8. Runde:** Opfikon-Glattbrugg - Floorball Zürich Lioness II 13:6. UHC B.S. Embrach - UHC HOT FLAMES Bülach 5:4. Floorball Zürich Lioness II - Stadel-Niederhasli 2:5. UHC HOT FLAMES Bülach - Opfikon-Glattbrugg 3:4. UHC B.S. Embrach - Stadel-Niederhasli 3:3. Apocalypse Zürich - Wallisellen-Kloten Wings 4:6. Traktor Buchberg-Rüdi - UHC W.P. Wyland Marthalen 3:4. Apocalypse Zürich - UHC Phantoms Rafzerfeld 2:6. Traktor Buchberg-Rüdi - Wallisellen-Kloten Wings 3:4. UHC W.P. Wyland Marthalen - UHC Phantoms Rafzerfeld 8:5. – **Rangliste (je 16 Spiele):** 1. Wyland Marthalen 23. 2. Traktor Buchberg-Rüdi. 22 (97:58). 3. Stadel-Niederhasli 22 (77:60). 4. Wall- Kloten Wings 21 (101:59). 5. UHC B.S. Embrach 21 (97:56). 6. Opfikon-Glattbrugg 16. 7. Apocalypse Zürich 13. 8. Bülach 11 (63:90). 9. UHC Phantoms Rafzerfeld 11 (55:82). 10. Floorball Zürich Lioness II 0. – **Junioren B Regional Gruppe 9, 7. Runde:** UHC Bassersdorf II - STV Würenlos 6:11. UHC B.S. Embrach - Traktor Buchberg-Rüdi. 14:3. Uhwieser Rotäugli - UHC Bassersdorf II 8:5. UHC B.S. Embrach - STV Würenlos 11:3. UHC Phantoms Rafzerfeld - Stadel-Niederhasli 4:7. Traktor Buchberg-Rüdi - Fireball Nürensdorf 4:9. Stadel-Niederhasli - Uhwieser Rotäugli 2:3. UHC Phantoms Rafzerfeld - Fireball Nürensdorf 9:13. – **Rangliste (je 14 Spiele):** 1. UHC B.S. Embrach 26. 2. STV Würenlos 22. 3. Uhwieser Rotäugli 21. 4. Traktor Buchberg-Rüdi. 13. 5. UHC Bassersdorf II 12. 6. Stadel-Niederhasli 10. 7. Fireball Nürensdorf 6. 8. UHC Phantoms Rafzerfeld 2.

VORANZEIGE

FCS MACHT OSTERHASEN Die Profis des FC Schaffhausen sind am Mittwoch zu Gast in der Zuckerbäckerei Ermatinger auf dem Fronwagplatz in Schaffhausen. Dort werden die Spieler von Trainer Maurizio Jacobacci Schoggihasen

selber fertigen. Neben einer Widmung und einem Foto des Spielers finden Käuferinnen und Käufer in jedem dieser Hasen noch einen Sofortpreis. Der Erlös des Schoggihasen-Verkaufs kommt dem FCS-Nachwuchs zugute. Der Verkauf findet am Donnerstag ebenfalls in der Zuckerbäckerei Ermatinger statt.

ORIENTIERUNGSLAUF IN SCHAFFHAUSEN

Nach dem langen Winter ist der diesjährige Frühling ideal für den Einstieg in die OL-Saison, sind doch die Wälder jetzt, bevor die Vegetation wieder zu spriessen beginnt, gut beaufbar. Die OLG Schaffhausen bietet am Ostern gleich zwei Anlässe an. Der traditionelle Osterhasen-OL findet am Mittwoch, den 27. März zwischen 14.30 und 16.30 Uhr in Buchthalen mit Ausgangspunkt Pfadihütte statt. Er ist gedacht für Familien und Kinder, legt doch der Osterhasen seine Eier bei den Posten ab und hinterlässt allen Teilnehmern einen Schoggihasen. Für ambitionierte Läufer gibt es auch eine Trainingsbahn, mit deren Hilfe eine Vorbereitung auf den am 7. April in Schaffhausen (Wettkampfpzentrum Hohberg/Kreuzgut) stattfindenden 43. Schaffhauser OL möglich ist. Es handelt sich dabei um einen regionalen OL mit Angeboten in Kategorien für alle Altersklassen sowie den offenen Kategorien für jene, die im OL nicht so viele Routine haben. Rund um die Schulhäuser gibt es zudem einen Wettkampf für die Kinder. Das Wettkampfpzentrum ist am Morgen ab 8.30 Uhr geöffnet. Zusätzliche Informationen gibt es auf der Homepage der OLG Schaffhausen unter <http://www.olgsh.ch/> (me)